

IV. Nationaleinkommen

Vorbemerkung

Methodische Hinweise

Die Grundlage für die Berechnung des produzierten und verwendeten Nationaleinkommens bildet die Betriebssystematik (Nachdruck 1975). Die Entwicklungsreihen in vergleichbaren Preisen basieren auf den Struktur- und Preisbedingungen des Jahres 1980.

Produziertes Nationaleinkommen

Wertteil des gesellschaftlichen Gesamtprodukts, der durch die produktive (lebendige) Arbeit neu geschaffen wird. Das produzierte Nationaleinkommen wird als Differenz zwischen dem gesellschaftlichen Gesamtprodukt und dem Produktionsverbrauch ermittelt; es ist die Summe der Nettoproduktwerte der Wirtschaftsbereiche abzüglich Verrechnungen für den Produktionsverbrauch.

Verrechnungen für den Produktionsverbrauch

Produktgebundene Preisstützungen für Erzeugnisse, deren Abgabepreise nicht als Bezugspreise in den produktiven Materialverbrauch eingehen. Die Differenz zwischen den Erzeugerabgabepreisen und den vom Verbraucher gezahlten niedrigen Bezugspreisen wird zur Sicherung einer einheitlichen Bewertung des produzierten und verwendeten Gesamtprodukts über die an die produzierenden Betriebe gezahlten produktgebundenen Preisstützungen ausgeglichen. Die produktgebundenen Preisstützungen für den Produktionsverbrauch werden nicht den betreffenden Wirtschaftsbereichen zugeordnet, sondern in der Position „Verrechnungen“ zusammengefaßt, das Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche insgesamt wird um diesen Betrag vermindert und der Produktionsverbrauch der Wirtschaftsbereiche insgesamt erhöht.

Nettoprodukt

Wertteil des in den Betrieben des produzierenden Bereichs hergestellten Bruttoprodukts, der nach Abzug des Produktionsverbrauchs verbleibt.

Das Bruttoprodukt beinhaltet die erzeugten materiellen Güter und produktiven Leistungen und wird für die einzelnen Wirtschaftsbereiche wie folgt ermittelt:

Industrie und produzierendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)

Industrielle Bruttoproduktion, nichtindustrielle produktive Leistungen (u. a. Bauproduktion, Transportleistungen, produktive Leistungen des Anlagenbaus, Handelserlöse der Industrieläden) und Leistungen des produzierenden Handwerks (Produktion aus eigenem Material und aus Kundenmaterial, Reparaturen, Erträge aus dem Umsatz fertig bezogener Handelsware). Nicht einbezogen sind das Bauhandwerk und das dienstleistende Handwerk. Das Bruttoprodukt wird errechnet aus der abgesetzten Warenproduktion zu Industrieabgabepreisen und den Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen zu Gesamtselbstkosten.

Bauwirtschaft

Bauproduktion, industrielle Nebenproduktion, nichtindustrielle produktive Nebenleistungen und ab 1963 Leistungen der Nachauftragnehmer.

Das Bruttoprodukt der Betriebe der Bauindustrie errechnet sich aus der abgesetzten Warenproduktion zu Industrieabgabepreisen sowie den Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen zu Gesamtselbstkosten. Zum Bruttoprodukt der Betriebe des Bauhandwerks zählen die Bauproduktion, die Reparaturen, die produktiven Leistungen sowie die Erträge aus dem Umsatz fertig bezogener Handelsware.

Land- und Forstwirtschaft

Pflanzliche und tierische Produktion, Gartenbau und Binnenfischerei

Warenproduktion (Staatliches Aufkommen, sonstiger Verkauf und Belegschaftsversorgung der volkseigenen Betriebe), individueller Eigenverbrauch, Wiedereinsatz an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen und Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen. Einbezogen werden die Erträge aus der Vatterierhaltung.

Forstwirtschaft

Rohholz-, Rinden- und Harzgewinnung, Holzabfuhr, Wertveränderung der Waldbestände, Einnahmen aus dem Verkauf von Pilzen und Beeren.

Veterinärwesen

Leistungen des Veterinärwesens am Nutzvieh.

Sonstige nichtlandwirtschaftliche und nichtforstwirtschaftliche Produktion

Industrielle Nebenproduktion, Bauproduktion, sonstige produktive Leistungen (Handwerksleistungen, Transportleistungen).

Verkehr, Post- und Fernmelde wesen

Einnahmen aus Güter-, Personen- und Nachrichtenbeförderung, aus industrieller Produktion und nichtindustriellen produktiven Leistungen (z. B. Handelserlöse; Bauproduktion). Das Bruttoprodukt der Betriebe des Verkehrs, Post- und Fernmeldewesens errechnet sich aus der realisierten Warenproduktion zu Abgabepreisen sowie den Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Leistungen zu Gesamtselbstkosten.

Binnenhandel

Handelserlöse und produktgebundene Abgaben sowie Gesamtwert der industriellen Bruttoproduktion der Binnenhandelsbetriebe einschließlich Gaststätten, jedoch ohne Handwerksbetriebe.